

Indes hast Du vor jedes Haar
Ein Thaler und acht Groschen paar
Vor Deinem Schmerz empfangen,
Doch scheint nach solcher Einkunfft Dich,
Ich glaube es ganz sicherlich,
Jetzt nicht mehr zu verlangen.

Cupido hat Dich eben auch
Geschossen an, nach seinen Brauch,
Mit seinen Liebes - Pfeilen;
Allein Du warest hier kein Thor,
Und wolltest Dich gar nicht zuvor
Wie mancher, übereilen.

Du fragtest Deine Braut, wie weit
Sich ihrer Liebe Zärtlichkeit
Möchte etwa erstrecken?
Denn hätte sie Dich herzlich lieb,
So sollte sie aus treuen Trieb,
Dich pfuy! im = = = =

Hört, Leute, was die Liebe thut,
Die Braut, mit wohlgefasten Muth,
Wollt es verrichten eben;
Doch, Joseph, ob Er schon ein Schwein,
Sprach gleichwohl bey den Umstand: Mein,
Ich bin Dir doch ergeben.

Kaum war Dein erstes Weibgen tod,
So schien die neue Liebes - Noth
Dich wieder zu besiegen.
In Pillnitz war ein hübsches Kind,
Da hättest Du mit ihr geschwind
Biel Schwäger können kriegen.

Dein Herz war Anfangs aussen sich,
Drum hättest Du im Wirths - Haus Dich
Ben nah mit ihr verbunden,
Allein ihr gar zu freyer Mund
Hat noch gemacht, daß Du zur Stund
Dich aus ihr Netz gewunden.